

B1

Umweltbeauftragter – Fachkundenachweise

Für Umweltbeauftragte besteht die Notwendigkeit ein anerkanntes Berufsbild zu schaffen, das diese als hoch qualifizierte Fachleute ausweist. Ferner muss dieser Beruf den heutigen betrieblichen Erfordernissen entsprechen. Basis dazu ist zunächst eine entsprechend hohe Qualifikation auf der Grundlage der Fachkundanforderungen für die Qualifikation eines Betriebsbeauftragten nach den Umweltgesetzen.

Zielgruppe

- Technische Fach- und Führungskräfte, Ingenieure, Meister, Techniker
- Akademiker aller Richtungen
- Naturwissenschaftler, Fachkräfte mit naturwissenschaftlicher Ausbildung

Lehrgangsinhalte

Umweltrecht

Gewässerschutzbeauftragter

- Wasserrecht
- Wasserschadstoffe
- Abwassertechnische Verfahren
- Anlagen zum Umgang mit wassergef. Stoffen
- Gewässerschutz in der betrieblichen Praxis

Abfallbeauftragter

- Vorschriften des Abfallrechts
- Gefahrstoffe, Arbeitsschutz
- Haftungsrecht, Strafrecht Entsorgung
- Umwelteinwirkungen, Gefahren
- Kreislaufwirtschaft, Entsorgungstechnik

Immissionsschutzbeauftragter

- Anlagen, Verfahrenstechnik
- Überwachung, Begrenzung von Emissionen
- Vorbeugender Brandschutz
- Umwelterhebliche Eigenschaften von Produkten
- Vermeidung, Verwertung, Beseitigung
- Energieeinsparung
- Lärm und Erschütterung

Abschluss

Die Ausbildung enthält die Fachkundenachweise Betriebsbeauftragter für Gewässerschutz in Anlehnung an §§ 64 ff WHG, Betriebsbeauftragter für Abfall gem. § 60 Abs. 3 S. 1 KrWG in Verbindung mit § 9 Abs. 1 Nr. 3 AbfBeauftrV.

Behördlich bundesweit anerkannte Teilnahmebescheinigung (Fachkundenachweis) der LVQ Business Akademie der LVQ GmbH.

Es besteht die Möglichkeit, zusätzlich die Teilnahmebescheinigung für den Fachkundenachweis nach EfbV und AbfAEV zu erwerben (§ 5 Abs. 1 Nr. 2 AbfAEV).

Betriebsbeauftragter für Immissionsschutz

gem. §§ 53 ff BImSchG i.V.m. § 9 der 5. BImSchV. Die Ausbildung zum Immissionsschutzbeauftragten ist staatlich anerkannt vom Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW mit dem Bescheid vom 04.08.2000 (Aktenzeichen VA1-8800.3).

Termine

10 Tage in Mülheim an der Ruhr

09.03.2020 bis 20.03.2020

21.09.2020 bis 02.10.2020



Kosten

1.670,00 Euro inkl. Seminarunterlagen.

Für Studierende: 990,00 Euro.

Die Lehrgänge sind steuerfrei nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG.